

Quartalszahlen: Amazon verkündet Rekordgewinn

Das Online-Unternehmen überrascht sogar die Analysten. Die Cloud-Dienste erwiesen sich als Geldbringer.

Auch die Nachfrage nach Prime-Angeboten stieg.

29. April 2016 Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, Reuters, suk



Online-Händler Amazon überrascht mit Rekordgewinn. ©Uli Deck/dpa

Der weltweit größte Online-Händler Amazon profitiert von seinem boomenden Geschäft mit Cloud-Diensten und gibt nun einen Rekordgewinn bekannt. Das Unternehmen verdiente im vergangenen Quartal 513 Millionen Dollar. Der Gewinn war nahezu doppelt so hoch wie von Analysten erwartet, im Vorjahresquartal hatte Amazon noch 57 Millionen Dollar verloren. Die Aktie sprang am Donnerstag nachbörslich um rund 13 Prozent hoch. Der Umsatz stieg im Jahresvergleich um 28 Prozent auf 29,1 Milliarden Dollar.

Die Cloud-Sparte AWS erwies sich erneut als starker Geldbringer. Bei einem Umsatz von gut 2,5 Milliarden Dollar fuhr sie einen operativen Gewinn von 604 Millionen Dollar ein. Amazon bietet Unternehmen Rechenleistung aus dem Netz, viele Start-ups und auch etablierte Firmen greifen auf Cloud-Dienste von AWS zurück. Der Umsatz der Sparte stieg im Jahresvergleich um 64 Prozent und der operative Gewinn wurde mehr als verdreifacht.

Auch das US-Handelsgeschäft war profitabel mit einem Sprung beim operativen Gewinn von 254 auf 588 Millionen Dollar. Der Umsatz wuchs um mehr als ein Viertel auf knapp 17 Milliarden Dollar. Im internationalen Geschäft gab es auf operativer Basis rote Zahlen von 121 Millionen Dollar bei einem Umsatz von 9,57 Milliarden Dollar.

Aber auch für das Prime-Programm konnte Amazon neue Mitglieder gewinnen. Für einen Jahresbeitrag erhalten sie ihre Waren schneller und Zugang zu diversen Angeboten wie Musik, Filme und TV-Sendungen. Kürzlich führte Amazon Prime auch gegen einen monatlichen Beitrag ein.